

Arbeitswelt im Wandel

Auswirkungen der Finanzmarktkrise und Lösungsansätze

jew. Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr • TU Braunschweig • Raum 74.4 • Bültenweg 74/75



- 09.04.2009 Einführung in die Gesamthematik
„Finanzmarktkrise – Gründe und Auswirkungen“; Überblick und Verabredungen
Dr. Bernd Röttger – freier Politikwissenschaftler
Kooperationsstelle Hochschulen – Gewerkschaften SON an der TU Braunschweig
- 16.04.2009 Berufseinstieg
unter den Vorzeichen einer prekarierten Arbeitswelt
– Grundqualifizierung und lebenslanges Lernen als Antwort
Dr. Frederic Speidel – IG Metall Wolfsburg
Johannes Katzan – Hochschulinformationsbüro der IG Metall
- 23.04.2009 Strukturwandel und Finanzmarktkrise
Qualifizierungsstrategien als Alternative zu Entlassungen
Manfred Stallbaum – Fachreferent für Qualifizierungsfragen, IG Metall
- 30.04.2009 Existenzsicherung in prekären Zeiten...
zwischen Erwerbsarbeit und Erwerbslosigkeit
– Herausforderungen für Betroffene, Gesellschaft und Politik
Bernhard Jirku – ver.di Bundesverwaltung
- 07.05.2009 Strukturwandel und Finanzmarktkrise
Bildung und Weiterbildung als Schlüssel zu Partizipation und Employability
Andreas Krepp – GEW Niedersachsen
- 14.05.2009 „Gute Arbeit“ als Garant für Innovation
Gute Arbeitsbedingungen = hohe Leistungsbereitschaft!
Der DGB Index als Maßstab
Ein Konzept – drei strategische Ausrichtungen
Dr. Frank Mußmann – Kooperationsstelle Göttingen
- 28.05.2009 In jeder Krise steckt eine Chance
Zukunftsinvestitionen zur Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
– Work-Life-Balance – nicht nur für Frauen
Karin Schwendler – ver.di Landesbezirk Niedersachsen / Bremen
- 04.06.2009 Investitionen im öffentlichen Sektor als
Wirtschaftsmotor:
Sollen diese Dienstleistungen öffentlich oder privat als – Public-Privat-
Partnership (PPP) erbracht werden?
Wie sehen volkswirtschaftliche Wirkungen aus?
Renate Sternatz – ver.di Bundesverwaltung
- 11.06.2009 Europaweite Daseinsvorsorge in regulierten Märkten
Regulierung im Spannungsfeld zur Mitbestimmung
Sven Bergelin – ver.di Bundesverwaltung (angefragt)



Arbeitswelt im Wandel

Auswirkungen der Finanzmarktkrise und Lösungsansätze

jew. Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr • TU Braunschweig • Raum 74.4 • Bültenweg 74/75



- 18.06.2009 **Mitbestimmte Globalisierung**
International agierende Gewerkschaften unter dem Vorzeichen der Automobilindustrie
Frank Patta – IG Metall Wolfsburg
- 25.06.2009 **Personalentwicklung als Herausforderung ...**
für Betriebsrat und Unternehmen – Konzepte und Strategien
der Volkswagen Financial Services AG
Waldemar Drosdziok – Betriebsratsvorsitzender der Volkswagen FS AG
- 02.07.2009 **Sind Mitbestimmung und Sozialstaatlichkeit ...**
mit dem Lissabon-Prozess vereinbar? Wohin steuert Europa?
Dr. Alexandra Baum-Ceisig – Fachreferentin Gesamt- und Konzernbetriebsrat VW AG
- 09.07.2009 **Abschlussveranstaltung**
Ausblick und Auswertung
**Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften SON
an der TU Braunschweig**

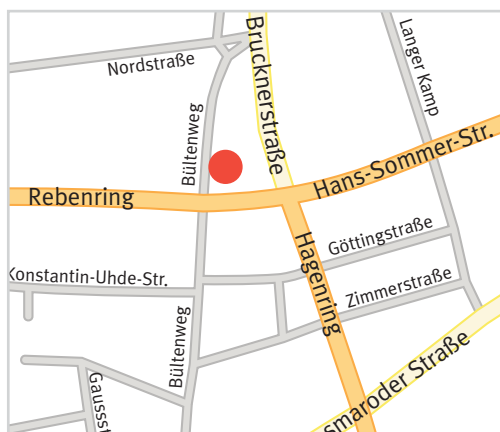
Veranstaltungsreihe:

Arbeitswelt im Wandel

Wie kommt die Praxis in die Wissenschaft, bzw. können aktuelles Tagesgeschehen und wissenschaftliche Erkenntnisse miteinander verknüpft werden, um Studierenden die Möglichkeit zu geben über den Teller- rand zu schauen und so Einblicke in die berufliche Wirklichkeit zu bekommen?
In der Veranstaltungsreihe „Arbeitswelt im Wandel – Auswirkungen der Finanzmarktkrise und Lösungsansätze“ wird genau dieses versucht.

Die Veranstaltungsreihe ist der Auftakt zu einem zukünftig regelmäßig stattfindenden außergewöhnlichen ergänzendem Lehrangebot, organisiert durch die Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften SüdOstNiedersachsen an der TU Braunschweig in Kooperation mit Einzelgewerkschaften und dem DGB Region SüdOstNiedersachsen sowie der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der TU Braunschweig, namentlich Professor Oberbeck.

Als ReferentInnen haben sich hochkarätige betriebliche und gewerkschaftliche ExpertInnen zur Verfügung gestellt. Studierende haben die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltungsreihe im



Rahmen einer Hausarbeit und unter der Voraussetzung regelmäßiger Teilnahme, Creditpoints zu erwerben. Die Hausarbeit wird von Professor Oberbeck bewertet.

Über eine Anmeldung per Mail oder Telefon zu Planungszwecken wären wir sehr dankbar:
koop-son@tu-braunschweig.de
(Kooperationsstelle SON)
oder Tel. 0531 - 391 42 80.

Die Veranstaltung ist auch für betriebliche Kolleginnen und Kollegen geöffnet.
Wir freuen uns auf spannende und informative Diskussionen.

